

PRESSEINFOS

Mar 12, 2024 | ID: 325193

Schnellaufladung der nächsten Generation: Volvo wird Partner von Breathe Battery Technologies

Zürich. Volvo Cars treibt die Mobilitätswende voran: Als erster Automobilhersteller überhaupt wird die schwedische Premium-Marke neuer Partner von Breathe Battery Technologies und erhält damit Zugang zur patentierten Algorithmus-gestützten Ladesoftware des Unternehmens. Die in der nächsten Generation von Elektrofahrzeugen zum Einsatz kommende Technik verkürzt die Ladezeit und verbessert so das gesamte Fahr- und Ladeerlebnis.

Integriert in die von Volvo Cars selbst entwickelte Batteriemanager-Plattform künftiger Elektroautos, verkürzt sich deren Ladezeit (von zehn auf 80 Prozent) um bis zu 30 Prozent* – bei unveränderter Energiedichte und Reichweite der Hochvoltakkus. Diese schnellere Aufladung soll über den gesamten Lebenszyklus der Batterie anhalten, ohne deren Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit zu beeinträchtigen.

Die Zusammenarbeit mit Breathe resultiert aus der jüngsten Investition des hauseigenen Volvo Cars Tech Fund, mit dem sich der schwedische Premium-Automobilhersteller an vielversprechenden Start-ups beteiligt. Volvo erhält auch Zugang zum Flaggschiffprodukt Breathe Charge. Damit ebnet das Unternehmen den Weg für seine ehrgeizigen Ziele: Volvo will eine Führungsrolle bei Premium-Elektroautos einnehmen und bis 2030 zum reinen E-Automobilhersteller werden.



Breathe ist ein in London ansässiges Start-up, das Software für das Batteriemanager entwickelt. Damit will das Unternehmen zu einer schnelleren, besseren und nachhaltigeren Elektrifizierung beitragen.

«Die Investition in und kommerzielle Partnerschaft mit Breathe macht die Ladeleistung unserer Fahrzeuge noch wettbewerbsfähiger und hilft uns, eine bekannte Sorge vieler E-Autofahrer zu

adressieren», sagt Ann-Sofie Ekberg, CEO des Volvo Cars Tech Fund. «Schnellere Ladezeiten sind ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, um die Elektromobilität weiter voranzutreiben und sie für mehr Menschen attraktiv und verfügbar zu machen.»

Software-definierte Batterien

Im Gegensatz zum herkömmlichen stufenweisen Laden, das sich auf vorher festgelegte Regeln stützt, nutzt die Software von Breathe adaptives Laden zur dynamischen Echtzeit-Steuerung der Batterie. Die Folge sind deutlich kürzere Ladezeiten.

Mithilfe von Algorithmen steuert die Software den Ladevorgang in Abhängigkeit des Batteriezustandes, um dem Fahrer ein optimales Fahrerlebnis zu bieten. Gleichzeitig wird so das Risiko einer sogenannten Lithiumplattierung vermieden, die die Leistung und Lebensdauer der Batterie beeinträchtigt.

Die Investition in Breathe bereitet nicht nur den Weg in die rein elektrische Zukunft, sondern passt auch zu den Volvo Ambitionen, bis 2040 Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen und ein Kreislaufunternehmen zu werden. Die Technik verkürzt die Ladezeiten der vollelektrischen Volvo Modelle, ohne dass das Design der Batteriepacks geändert oder zusätzliche Materialien abgebaut werden müssen. Es werden also keine zusätzlichen Umweltauswirkungen verursacht.

Da die Technik zudem vollständig mit der Hardware der nächsten Generation von Elektroautos kompatibel ist, lässt sie sich problemlos skalieren. Der schwedische Premium-Automobilhersteller erwartet, dass der Absatz von Elektroautos in den kommenden Jahren deutlich steigen wird.

«Wir freuen uns sehr über diese Investition und die Beschaffungsvereinbarung mit Volvo Cars und unterstützen das Unternehmen auf seinem spannenden Weg zur vollständigen Elektrifizierung», erklärt Dr. Ian Campbell, CEO von Breathe Battery Technologies. «Der Einsatz unserer Technologie in grossem Mastab auf der EV-Plattform der nächsten Generation von Volvo öffnet die Türen zu innovativen Fahrzeugdesigns und Leistungsverbesserungen. Unsere Unternehmen teilen eine tiefe Leidenschaft für die Elektromobilität. Komfortables, schnelles Laden ist einer der Eckpfeiler für die Zukunft.»

Der Volvo Cars Tech Fund wurde 2018 gegründet, um in Unternehmen und Technologiebereiche zu investieren, die die Automobilindustrie verändern. Hierzu gehören Themen wie Elektrifizierung, künstliche Intelligenz (KI), autonomes Fahren, Nachhaltigkeit und digitaler Handel. Der Tech Fund tätigt strategische Investitionen, um Start-ups zum Erfolg zu verhelfen und gemeinsam die Transformation der globalen Mobilitätsbranche zu beschleunigen.

* Unterschiedliche Batteriepakete führen zu unterschiedlichen Ladezeiten. Tests ergaben eine Verbesserung der Ladezeit von 15 bis 30 Prozent.

Volvo Cars im Jahr 2023

Die Volvo Car Group verzeichnete 2023 ein Rekordjahr mit einem Betriebsergebnis (EBIT) von 25,6 Milliarden SEK (2,20 Mrd. Schweizer Franken) und einem Umsatz von 399,3 Milliarden SEK (34,24 Mrd. Schweizer Franken). Auch der weltweite Absatz erreichte mit 708.716 Fahrzeugen ein neues Allzeithoch.

Über die Volvo Car Group

Das 1927 gegründete Volvo Cars ist heute eine der bekanntesten und angesehensten Automobilmarken der Welt. Das Unternehmen verkauft Fahrzeuge in mehr als 100 Ländern. Volvo Cars ist an der Stockholmer Börse Nasdaq notiert und wird dort unter dem Kürzel «VOLCAR B» gehandelt.

Volvo Cars hat sich zum Ziel gesetzt, seinen Kunden die Freiheit zu geben, sich auf eine persönliche, nachhaltige und sichere Weise zu bewegen. Dies spiegelt sich in dem Bestreben wider, bis 2030 ein reiner Elektroautohersteller zu werden. Das Unternehmen will seinen CO₂-Fussabdruck kontinuierlich reduzieren und bis 2040 klimaneutral werden.

Volvo Cars beschäftigt weltweit rund 43'400 Mitarbeitende in Vollzeit. Vom Hauptsitz im schwedischen Göteborg aus werden Produktentwicklung, Marketing und Verwaltung koordiniert. Die Volvo Cars Produktionsstätten befinden sich in Göteborg, Gent (Belgien), South Carolina (USA), Chengdu, Daqing und Taizhou (jeweils China). Ausserdem unterhält das Unternehmen Forschungs- und Entwicklungszentren sowie Designzentren in Göteborg, Camarillo (USA) und Schanghai (China).

Über Breathe Battery Technologies

Breathe Battery Technology («Breathe») konzentriert sich seit seiner Ausgliederung aus dem

Imperial College im Jahr 2019 auf die Entwicklung von Batterietechnik, um zu einer schnelleren, besseren und nachhaltigeren Elektrifizierung beizutragen. Das Unternehmen offeriert Batteriemangement-Software auf Basis physischer Grundlagen, die den weltweit bekanntesten Marken für Elektrofahrzeuge und Unterhaltungselektronik hilft, mehr aus der vorhandenen Energie zu machen. Denn eine elektrifizierte Zukunft erfordert überlegene Kundenerlebnisse.

Die eingebetteten Software-Produkte, Breathe Charge und Breathe Life, nutzen adaptive Ladung, um den Ladestrom dynamisch anzupassen und zu jedem Zeitpunkt den idealen Stromfluss anzuzeigen. Die Produkte von Breathe Battery Technologies holen mehr Leistung aus den vorhandenen Batterien heraus, indem sie ein schnelleres Laden und eine längere Lebensdauer ermöglichen, ohne Kompromisse bei der Sicherheit einzugehen.

Breathe Battery Technologies träumt davon, dass eines Tages jeder saubere Luft atmen kann. Deshalb macht das Unternehmen Batterien besser.

Keywords:

Corporate News, Press Releases, Product News

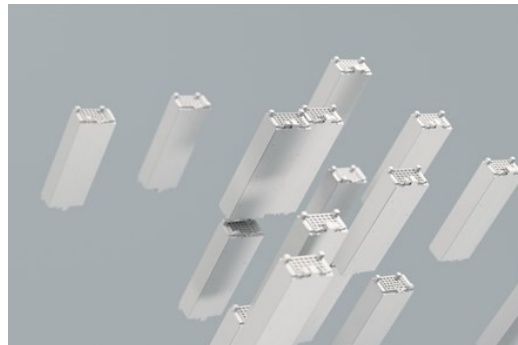
Beschreibungen und Fakten beziehen sich auf die internationale Produktpalette der Volvo Cars. Beschriebene Ausstattungen können optional sein. Fahrzeugspezifikationen können je nach Land variieren und ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Kontakt

Simon Krappi

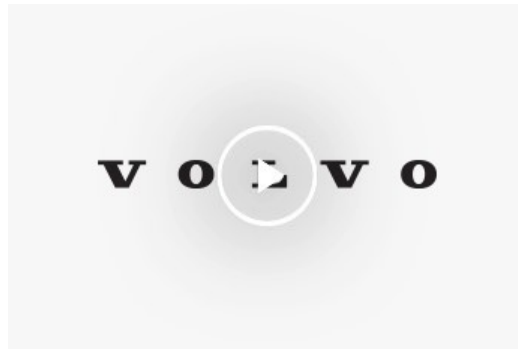
Consumer Experience & PR Director | Switzerland
Volvo Car Switzerland AG
Mobil: +41 79 290 19 60
simon.krappi@volvocars.com

Verwandte Bilder



Weitere Bilder >

Verwandte Videos



[Weitere Videos >](#)

[media.volvocars.com >](https://media.volvocars.com)

[volvocars.com >](https://volvocars.com)

Copyright © 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).